



Sozialdemokratisches Organ

Bezugspreis: Einzelhefte 1.50 M., für den Postboten...
Verlag: L. Buchhandlung, Halle (Saale), Lang 2-44.

Anzeigenpreis: Die Anzeigenpreise sind auf neue in den Ausland getreten...
Gefühlung: Die Anzeigenpreise sind auf neue in den Ausland getreten...

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Merseburg, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Genossen! Genossinnen!

Der 1. Mai

In vor 30 Jahren auf dem Internationalen Sozialisten-Kongress in Paris als Feiertag des Weltproletariats bestimmt worden.

Der Achtstundentag.

Für den wir am 1. Mai jahrzehnte hindurch demonstrierten, für den die Arbeiter und Arbeiterinnen aufserhalb der Fabriken...

für den Völkerverein demonstriert;

es hat den Weltkrieg mit seiner grauenvollen Zerschörung menschlichen Lebens, menschlicher Gesundheit, menschlichen Glückes...

Proletariat, die von denselben Idealen erfüllt waren...

Proletariat, die von denselben Idealen erfüllt waren, haben auf Veranlassung der von Sozialisten und hiesigen Arbeiter die verschiedenen Klassen gegenüberstanden.

Das Geldlohn des 1. Mai

Und es wird nicht wieder geschehen, wenn das Proletariat in allen Ländern seine gesamtliche Aufgabe erkennt und zu erfüllen entschlossen ist.

Wir leben mitten in der Weltrevolution. Nur noch ein Döner und ein Dröben gibt es: hier Sozialismus, dort Sozialismus.

Den Verfassern in Russland und Ungarn sendet das Proletariat Deutschlands seine heißen Grüße.

Wir in Deutschland erleben mit aller Entschiedenheit die Forderung, daß sofort ein Freundschaftsverhältnis zu russischen Sowjetrepublik hergestellt wird.

Wir protestieren am 1. Mai auch gegen das blutbedeckte Gewaltregiment im Innern, gegen die Wiederaufrichtung des Militarismus.

Auf zur Mäuser, Genossen und Genossinnen! In diesem Tage ruht die Arbeit. In einer dem großen Hebel der Menschheitsbefreiung würdigen Art werden wir alle um Euch sammeln, die eines Einiges mit Euch sind.

Das Zentralkomitee der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Arthur Crispien, Wilhelm Dittmann, Hugo Haack, Gustav Lautant, Dr. Julius Moser, Hans Remig, Luise Siek.

Braunschweig — Räterepublik?

Berlin, 11. April. Nach einer Mitteilung auf militärische Stellen wurde in der gestrigen Nacht in Braunschweig die Räterepublik ausgerufen.

Der 1. Post-Schwundel.

Und Paris wird gemeldet: Die Ministerkonferenz hat bei Ermittlung der Schwundelverfälschungen an Deutschland die von Deutschland während des Krieges verurteilte Lohnange mit 4 1/2 Millionen Tonne schneefrei, gemahlte oder ungemahlte braunen Backmehl...

Das Geldlohn des 1. Mai. Und es wird nicht wieder geschehen, wenn das Proletariat in allen Ländern seine gesamtliche Aufgabe erkennt und zu erfüllen entschlossen ist.

Krieges im Allgemeinen freigegeben. Würde der ungenügende fittliche Schaden nicht, den das deutsche Volk dadurch erlitten hat, so könnte man es im Falle des 1. Post-Schwundels eigentlich begründen.

Der Generalfreist im Ruhrrevier.

Ueber den Stand des Ruhrstreiks sind ebenso wenig sichere Meldungen zu erlangen, wie über die Ereignisse in Bayern. Die Ruhr-Streitkräfte hat Telegraphen und Fernsprecher mit Beschlag belegt, um die Öffentlichkeit gelangt nur das, was die Regierung für gut hält.

Aus dieser Meldung ist nicht zu ersehen, wo denn nun eigentlich hinter diesem Aktionsstreik des Deutschen Bergarbeitersverbandes und hinter den Beschliessen dieser „Konferenz“ steht.

Protest gegen die „Führer“. Essen, 11. April. Eine Delegiertenkonferenz der freiziehenden Bergleute in Reimschweilerfeld hat sich gegen die in Essen im Beisein der Führer der Bergarbeiterverbände geführten Verhandlungen, da nur die Reinerkommission berechtigt sei, zu verhandeln.

Die gesamte Bergarbeiterschaft des Ruhrreviers erhebt flammenden Protest gegen die brutale Vergewaltigung der Vertreter der Bergarbeiter und erwartet von der Regierung die sofortige Freilassung der Mitglieder der Reinerkommission.

Essen, 11. April. Die Lage hat sich bis heute wenig verändert. Die Straßenbahn hat ihren Betrieb noch nicht aufgenommen. Die Gasarbeiter verharren weiter im Streik.

Essen, 11. April. Die Verhandlungen zwischen den Streikenden und der Straßenbahndirektion haben zu dem Ergebnis geführt, daß heute mittags der Betrieb vollständig wieder aufgenommen wurde.

Blutige Kämpfe in Düsseldorf. Düsseldorf, 11. April. Die Inruhen in Düsseldorf haben gestern Abend einen bedenklichen Charakter angenommen.

Düsseldorf, 11. April. Die Rab / der Opfer bei den Inruhen der letzten Tage beträgt auf Seiten der Spartakisten bis mittags etwa 20 Tote und 50 Verletzte.

Düsseldorf, 11. April. Die Rab / der Opfer bei den Inruhen der letzten Tage beträgt auf Seiten der Spartakisten bis mittags etwa 20 Tote und 50 Verletzte.

Der Streik dauert fort. Düsseldorf, 11. April. Die heute nachmittags von der Generalfreistkommission eingehende sieben Arbeiterverhaftungen beschließen die Regierung einen Ausbruch so lange fortzulaufen, bis die Bergarbeiterstruppen den letzten Schritt in Düsseldorf abgeben haben.

Streitkräfte dieses sind aufs neue in den Ausland getreten in der Ruhrgegend und im Stadteil Oberbühl wird heftig gekämpft.

Streikende werden ausgehungert? Von „Anhängiger Stelle“ erfahren die be-rühmten Paris. Bei Redaktionen, „Es ist im Unficht genommen, kurzfristige Lebensmittelkarten, etwa für die Dauer einer Woche, einzuführen, die beispielsweise bei Mäuser und unerwählter Streiks sofort ihre Gültigkeit verlieren.

Der saubere Plan ist so unangebracht, daß kaum auf dem ersten Bild seine Ausführung unglücklich erscheint. Aber nach all dem, was sich die Ruhr-Streitkräfte bisher gegen die revolutionäre Arbeiterkraft an Brutalitäten geleistet hat, ist ihnen alles gungnam! Indes, sie mögen es nur mit diesem neuesten Schuttmittel des Reichs nicht versuchen; es könnte dann recht pöchtig mit ihrer Dürftigkeit zu Ende sein!

Seine als Hüter des Rechts.

Von Georg Ledebour.

In der Sitzung der Preussischen Nationalversammlung vom 14. März hat der Herr Justizminister Dehne eine Anzahl persönlicher Angriffe auf mich unternommen, während ich, wie jetzt noch, seit nahezu einem Vierteljahr als Untersuchungsgefangener auf Betreiben und Willkür des nämlichen Dehne im Gefängnis schweben werde.

Rückwärts habe ich selbst, daß sich Herr Dehne bei Beseitigung der persönlichen Angriffe auf mich wohl überlegt einen doppelten Mißbrauch der Amtsgewalt hat zu schämen können.

Ein Mißbrauch der Amtsgewalt nun liegt darin, daß Herr Dehne vor Verbindung einer Interpellation, in der der Herr Justizminister die Aufhebung des Standrechtes und des Belagerungsstandes fordernde, das Wort zur Sache ergriff, um sich seinerseits den Vorteil der Angriffe als Echter Redner zu sichern, in einer Rede also, in der nach Sinn und Inhalt der Verbindung, einer Begründung, der er selbst im Gefängnis selbst, nicht eher angeht, als bis die Angegriffenen sich ungenügend verteidigen kann.

Ein zweiter Mißbrauch von es, den Herr Dehne während eines Aufweckens Verhörten auf Grund seiner Einflüster in den Tagen, gegen einen inhaftierten Angeklagten Anklagenbildungen erhebt oder vielmehr Behauptungen hinsichtlich als erwiesene Tatsachen hinstellt, die erst in öffentlicher Gerichtsverhandlung auf ihren Wert oder Unwert erprobt werden können.

Herr Dehne hat die Inhaftierung durch den Herr Dehne selbst seine Entscheidung herbeiführt. Laut Stenogramm erwiderte er nämlich auf einen Zwischenruf Hoffmanns: „Herr Hoffmann, Ihre Widder schreiben fortwährend über das ich bewende Verfahren, aber ich sane: Hier handelt es sich um Leben und Tod unseres Volkes und um seine wichtigsten Interessen. Hier muß ich Ihnen die Waage vom Geist reichen, hier gibt es kein Zögern und gegen diesen Willkür willkürlich Recht gemüht.“

Wie erhaben! Man sieht, der Dehne trief von Vaterlandsliebe, die parlamentarische Stimmung schmeißt diesem Standmann aus allen Werten.

Aber die Frage brängt sich doch auf: Was für gebrechliche Dinger müssen in seinen eigenen Augen sein, was er „die wichtigsten Interessen unseres Volkes“ nennt, wenn er sie nur retten kann durch die persönliche Willkür des Herr Dehne in inhaftierten politischen Gegnern nach vor der Gerichtsverhandlung?

Über, wie recht er mit denn nun „die Waage vom Geist“ über mich entlastet er mich? Er such mich als belanglos hinzustellen, weil ich gegenüber dem in der Untersuchung nicht bis die Aussage vom 1. April der Herr Dehne, eine Menge, und laut dem 9. Januar an, unter der auch mein Name steht, und laut dem laut Stenogramme.



18. Sitzung vom 11. April, 1 Uhr nachmittags.

Verbreiterung der Geschäftsführung

nach dem Bericht des Hr. Abgeordneten (Zem.) über die Verhandlungen des Geschäftsordnungsausschusses...

Siehe die Beratung folgenden Antrages für einen Vereinstagsbescheid

Der von 14 Mitgliedern Parteien mit Ausnahme der Unabhängigen eingeleitet worden ist: Die Eisenregierung...

1. daß er ein weiterer Frieden der Verständigung ist, 2. daß gegenüber den 14 Abstimmen Bedingungen keinerlei Berücksichtigung...

Präsident Leinert: Die Fraktionen mit Ausnahme der Unabhängigen Sozialisten haben mit Befriedigung eine Verständigung...

Hr. Adolf Hoffmann (H. Sez.): Die Liebe des Präsidenten hat beiderlei, wie recht meine Freunde mit ihrer Weigerung...

Hr. Ad. Wolf (Leipzig) (Deutschl.) erhebt Einspruch gegen die vorzeitige Aufhebung der Kreissteuern - Hr. Leid (H. Sez.) beantragt die Aufhebung der alten Gemeindevorstände und Magisträte...

Hr. Schröder (Zem.) beantragt die Verhandlungen über die Reststeuern der Landesversammlung zur Verknüpfung vorzulegen...

Hr. v. d. Osten (Deutschl.) erhebt Einspruch gegen die vorzeitige Aufhebung der Kreissteuern - Hr. Leid (H. Sez.) beantragt die Aufhebung der alten Gemeindevorstände und Magisträte...

Hr. Schröder (Zem.) beantragt die Verhandlungen über die Reststeuern der Landesversammlung zur Verknüpfung vorzulegen...

Hr. v. d. Osten (Deutschl.) erhebt Einspruch gegen die vorzeitige Aufhebung der Kreissteuern - Hr. Leid (H. Sez.) beantragt die Aufhebung der alten Gemeindevorstände und Magisträte...

Hr. Schröder (Zem.) beantragt die Verhandlungen über die Reststeuern der Landesversammlung zur Verknüpfung vorzulegen...

Hr. v. d. Osten (Deutschl.) erhebt Einspruch gegen die vorzeitige Aufhebung der Kreissteuern - Hr. Leid (H. Sez.) beantragt die Aufhebung der alten Gemeindevorstände und Magisträte...

Hr. Schröder (Zem.) beantragt die Verhandlungen über die Reststeuern der Landesversammlung zur Verknüpfung vorzulegen...

Hr. v. d. Osten (Deutschl.) erhebt Einspruch gegen die vorzeitige Aufhebung der Kreissteuern - Hr. Leid (H. Sez.) beantragt die Aufhebung der alten Gemeindevorstände und Magisträte...

Hr. Schröder (Zem.) beantragt die Verhandlungen über die Reststeuern der Landesversammlung zur Verknüpfung vorzulegen...

Hr. v. d. Osten (Deutschl.) erhebt Einspruch gegen die vorzeitige Aufhebung der Kreissteuern - Hr. Leid (H. Sez.) beantragt die Aufhebung der alten Gemeindevorstände und Magisträte...

Hr. Schröder (Zem.) beantragt die Verhandlungen über die Reststeuern der Landesversammlung zur Verknüpfung vorzulegen...

Hr. v. d. Osten (Deutschl.) erhebt Einspruch gegen die vorzeitige Aufhebung der Kreissteuern - Hr. Leid (H. Sez.) beantragt die Aufhebung der alten Gemeindevorstände und Magisträte...

Nachricht des Reichsauswärtigen.

Berlin, 11. April. Reichsauswärtiger: Hr. v. Seeliger, ist am 10. April von mehreren Tagen sein Ministertreffen eingeleitet...

Der Vortragsantrag der Nationalversammlung hat unter dem Einbruch der komplizierten innenpolitischen Lage...

Susanntatzen in Danzig.

Danzig, 11. April. (L. F. S.) Mittags fanden sich die führenden Arbeiter in einem Saale...

Danzig, 11. April. Der Generalkongress in Danzig ist beendet. Die Entscheidung über den Kampf...

Die Wahlen in Inauren.

Die Wahlen in Inauren. An Vorabend hatten die Wahlen ein unvorhersehbares Ergebnis. Es wurden insgesamt über eine halbe Million Stimmen abgegeben...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 12. April 1913.

Vor der Hungerkatastrophe.

Eine Herzogin von Mecklenburg über die Ernährungsfrage Deutschlands.

Vor mehreren Wochen wollten hier aus Seiten der mecklenburgischen Reichsfürstinnen unter ihrer englischen Anwartschaft...

Die Bevölkerung der Großstädte befindet sich in einem Zustand ungewöhnlicher Interessiertheit und Intelligenz...

Die Ernährungsfrage hat nun Herrn Professor A. v. Seydewitz die Gelegenheit gegeben...

Die Tuberkulose steigt nennenswert auch bei Kindern in erschreckender Weise an. Sie hat allgemein einen besorglichen Verlauf angenommen...

Die Ernährungsfrage hat nun Herrn Professor A. v. Seydewitz die Gelegenheit gegeben...

Die Ernährungsfrage hat nun Herrn Professor A. v. Seydewitz die Gelegenheit gegeben...

von Milch und Fleisch durch Zufuhr von Viehfutter wieder zu erlangen. Eine solche Ernährung ist aber fast ausschließlich...

In diese von namhaften Ärzten aus Upsala, Christiania, Stockholm und Reiden unterzeichnete Rundschau...

Diese Rundschau hätte Herr Professor A. v. Seydewitz an die Reichsversammlung übergeben sollen...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Die Teilnehmer des Verbandes im Inland des Reiches in der Freizugsnummer des Volksblattes...

Sohn preiswerte schicke Damenbluse finden Sie zu Osiern in reichster Auswahl im Spezialhaus Clara Leissner, Lindenstraße 53, Ecke König- und Morseburgerstraße

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt, urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219190412-15/fragment/page=0003



Neueste Eingänge in grosser Auswahl:

Jackenkleider
in blau, schwarz und farbig, moderne Formen . . . von Mk. **225**

Garnierte Kleider
in weiss und allen mod. Farben u. Stoff, elegante Ausführl. v. Mk. **75**

Kleiderröcke
in Wolle u. Seide, alle modernen Farben und Formen . . . von Mk. **49**

Jacken und Mantel
in Wolle und Seide, moderne Formen . . . von Mk. **65**

Imprägnierte Mantel
in Seide, moderne Farben und tolle Formen . . . von Mk. **195**

Seidene Strickjacken
in allen modernen Farben und Formen . . . von Mk. **225**

Blusen
in Wasch-Volle, Batist, weiss, schwarz und allen modernen Farben, von Mk. **29**

Blusen
Taffet, Crepe de chine, Volls-Nimm, Kunststoffe, mod. Farben . . . von Mk. **49**

Morgenröcke, Matinees
in Wolle, Wollmull, Krepp und Seide, elegante Ausführl. von Mk. **42**

Backfisch- und Kinder-Kleider

In Seide und allen modernen Stoffen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 2223.

Geschlechts-Krankel

Rasche Heilung - Doppelte Heilung
Warren'sches, früheres und veralteter Auswurf, Heilung in kürzester Frist, Syphilis, ohne Berufshörung, ohne Einspritzung und andere Gifte, Massenschwäche, schmerzliche Heilung. Jeder der drei Leiden ist eine ausführliche Broschüre erschienen mit zahlreichen ärztlichen Gutachten und Hunderten freiwilligen Dankeschreiben (teuherer). Zusendung kostenlos gegen 25 Pf. in Marken für Porto in verschluss. Doppelbrief ohne Aufdruck durch Spezialisten Dr. med. Dommann, Berlin 408, Potsdamerstrasse 128 B. Sprechstunden: 9-10, 3-4 Uhr. Ohne Angabe des Leidens erforderlich, damit die richtige Broschüre zugesandt werden kann. *118

Möbel

aussergewöhnlich
Einfachungen, bestehend aus:
Schrank mit oder ohne Spiegel,
Marmor oder Wachsstein,
stilles, feine Ausstattung, 2 Bett-
matratzen, mit oder ohne Matratzen-
schrauben, Preisse 2 bis 300,-
auch Kleinen in vielen Farben

auf Teilzahlung

in kleinen Anzahlungen
in einzelnen Monats-
Raten, wozu die Käufer be-
nach Wunsch der Käufer be-
genutzt werden.

Eichmann & Co.,
Halle a. S.
Gründ. 1858. Möbel, Erdgeschoss
Dr. Ulrichstrasse 81, Eingang
Börsenstrasse.

Die Wahrheit über die Berliner Straßenkämpfe

Preis 35 Pfg., Porto 5 Pfg.

Unter diesem Titel erscheint im Verlag Freiheit, Berlin, eine 48 Seiten starke Broschüre, welche in eingehender Weise die Entstehung und Entwicklung der Straßenkämpfe schildert. Es ist ein Zeitdokument ersten Ranges, in dem die Tätigkeit der „Freischaren“ in hellster Beleuchtung erscheint. — Bestellungen nehmen schon jetzt sämtliche Ausleger des Volksblattes entgegen. Volkshandlung, Halle, Harz 42/44.

Achtung Hausfrauen! Geld liegt in allen Winkeln.

Zahlo für Lumpen, Wolle, Knochen, Papier sowie Rohstoffe und Felle höchste Tagespreise.

Hole auf Wunsch auch selber ab. 184

Paul Günther Nachf., Inh.: Leo Feltscher,
Rohprodukten, Taubenstrasse 3, Hof, hinten links.
Tel. 6178. Alles wird streng reell gewogen! Tel. 6178.

Auslaut umfängt bei Schwerhörigkeit

über unter sonstigen
schwerhörigen, z. B. durch
entzündliche Prozesse
Stimmritze, in der
Stimmritze, in der
Stimmritze, in der
Stimmritze, in der

Sanitas Versand München 884 h.

Keine Wanze mehr

für nur mit Kautschuk-Berg's Mordal u. II zu erzielen.
Jetzt beste Zeit zur Spürvorrichtung.
Erfolg versichert. Kinderleicht anzuwenden. Gesetlich geschützt. Viele Dankschreiben. Doppelpack M. 2,-.
Anzuehend für 1-3 Zimmer und Betten.
Alleinverkauf Drugg. K. u. K. K. u. K. Dr. Ulrichstr. 81
Bei Ein. v. M. 2.40, oder Postcheckkonto Berlin 21 266
portof. Zusend. durch Herrn A. Grossel, Berlin,
Königsgrüner Strasse 41.

Flechten, Wunden.

erfolgreich die hautbildende schmerz- und juckreizstillende
„Vater Philipp-Salbe“. Preis 1.80 und 3.00 M.; überall zu haben. Man hüte sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei
118
Tutogen-Laboratorium, Sitzkochen-Rominten, 128

Lumpen

Alt Eisen, Metalle, Knochen und Papier
kauft laufend in höchsten Preisen
Philipp Schwabach,
Lumpen-Sortieranstalt,
Tel. 6287. Raffineriestr. 64. Tel. 6287.

Geschäftsübernahme.

Meiner wertigen Kundschaft, sowie den Einkommern von Holzweidung zur Nachbarschaft, das ich mein seit 30 Jahren betriebenes
211
Materialwarengeschäft
an Herrn Max Volz veräußert habe.
Für das mit entgegennehmender Vertrauen entgegen bringenden bitte ich, daselbst auch meinem Nachfolger entgegen bringen zu wollen.
Bernhard Barth.
Besprechend auf vorstehende Nachricht, bitte ich die gebräuchlichste Einmündigkeit, um nötigen Fall, ich werde gerne demüthigt sein, gute Waren zu billigen Tagespreisen zu offerieren.
Nachhandlungswillig
Max Volz.

Kaufe jeden Pforten zum Schlachten.

Artur Rehncke,
Rohschlachterei,
Pettin (Sealtrasse).

Schöne Rüden, Rindfleisch, Kälberfleisch u. andere Fleische, Geflügel m. u. ohne Haut, Geflügel mit perlentem Fleisch, Bierschäber (Germor), Stühle, Möbel und vieles andere verkauft 219
Kl. Rost. Sternstr. 61.

Elektrische Leitungsdrahte.

gummibelagte sowie Email
Isolations-Material
liefert zu kaufen 2164
Otto Nimmg, Bitterfeld.

Seit 1918 bewährt
Reifen-Erätz.
Falls auf jedes Rad, Glanz und beutelt. Die Bereifung sind sehr befriedigend ausgefallen.
S. St. I. H. mit 18 Reif. bin ich sehr zufrieden. F. W. L. D. v. B.
Preis 1 Paar Mk. 16.00 in Porto.
Verp. Nachh. Mk. 1.25. Vert. gesucht. Prospekt gratis.
„Hors“ G. m. B. H.
Berlin 218, Taubenstr. 81. 228

Beantwortung.

Beantwortung für Butter.
In Abänderung unserer Bekanntmachung vom 26. September 1918 werden die Höchstpreise für Butter für den Umfang des Sealtrefes wie folgt festgesetzt:
a) Ergänzungspreis für Condensate I für 50 kg 10 RM.
b) Nebenabhöchstpreise für Molkerei- und Saubutter für 1/2 kg 4.40 RM.
Die Verteilung der Spannung zwischen Ergänzungs- und Nebenabhöchstpreis (30 RM für 50 kg), die in der Verordnung vom 26. September 1918 K. A. 8026 des Reichsausschusses des Sealtrefes festgelegt ist, bleibt bestehen.
Die bisherigen Ertragsvorschriften gelten auch für die Ueberprüfung der vorstehenden Höchstpreise.
Diese Verordnung tritt am 15. April 1919 in Kraft.
Halle, den 9. April 1919.
Der Reichsausschuss des Sealtrefes.
von Krogl.
Der Arbeiter- und Bauernrat für den Sealtref.
Albrecht Driebach.

Bekanntmachung.

Höchstpreise für Quert und Käse.

Auf Grund der Verordnung des Reichsausschusses über die Sealtrefe vom 20. Oktober 1918 werden die Höchstpreise für Quert, Käse usw. für den Umfang des Sealtrefes wie folgt festgesetzt:

Sorten	Größen- preis für 100 kg	Größen- preis für 100 kg	Stück- preis für 100 kg
1. Quert (Rohquert) für Quertkäse, Höchstpreis 105 Pf.	110	—	—
2. Quert (Rohquert) für Quertkäse, Höchstpreis 105 Pf.	100	115	1,30
3. Quert, leicht angeräuchert für Quertkäse	140	160	1,75
4. Quert (Rohquert) für Quertkäse, Höchstpreis 105 Pf.	170	185	2,00
5. Quert (Rohquert) für Quertkäse, Höchstpreis 105 Pf.	125	—	—
6. Quert (Rohquert) für Quertkäse, Höchstpreis 105 Pf.	190	205	2,30
7. Quert (Rohquert) für Quertkäse, Höchstpreis 105 Pf.	115	130	1,45

Die bisherigen Ertragsvorschriften gelten auch für die Ueberprüfung der vorstehenden Höchstpreise.
Die Preisänderung tritt am 15. April 1919 in Kraft.
Halle, den 9. April 1919.
Der Reichsausschuss des Sealtrefes.
von Krogl.
Der Arbeiter- und Bauernrat für den Sealtref.
Albrecht Driebach. 640

Bekanntmachung.

Preis- und Lieferungsbedingungen für Milchlieferungen an Molkereien.

In Abänderung unserer Bekanntmachung vom 26. September 1918 werden die Preis- und Lieferungsbedingungen für Milchlieferungen an Molkereien des Reichs und für die Milchlieferungen von Mager- und Buttermilch bzw. Butter von den Molkereien an die Subjektoren wie folgt festgelegt:

A. Preise.
1. Rohmilch.
Grundpreis für je 1 Liter . . . 22 Pf.
und für ein Prozent . . . 7
Demnach kostet 1 Liter Rohmilch mit einem Durchschnittspreis von 3% 44 Pf. Außerdem kommen die unter B. 2 aufgeführten Zuladungen für Infanterieabgabe hinzu.
2. Mager- und Buttermilch für 1 Liter:
bei Entnahme von . . . der Anlieferung 22 Pf.
- - - 25-30% . . . 26
- - - 61-75% . . . 28
3. Butter für 1/2 kg . . . 4.28 RM.

B. Lieferungsbedingungen.
1. Die Anlieferung der Milch muss täglich frei Molkerei geschehen unter Beachtung schon bestehender Anlieferungsbedingungen.
2. Für die freie Anlieferung hat die Molkerei Anfahrtsentschädigung zu zahlen wie folgt:
Bei Anlieferung im Winter . . . 1 Wg. je Liter
- Entladung bis zu 3 km . . . 2
- - - von 3-6 km . . . 3
- - - über 6 km . . . 4

Bei Abholung der Milch durch die Molkerei fällt dieser Zuschlag fort. Die Gefällung der Rannen obliegt den Molkereien. Sofern solche teilweise von der Molkerei gestellt werden, kann von der Molkerei 1/2 Wg. für jedes angelegte Liter in Abzug gebracht werden.
Diese Verordnung tritt mit dem 15. April 1919 in Kraft.
Halle, den 9. April 1919.
Der Reichsausschuss des Sealtrefes.
von Krogl.
Der Arbeiter- und Bauernrat für den Sealtref.
Albrecht Driebach.

Bekanntmachung.

Milchhöchstpreise.

Auf Grund des § 8 der Verordnung über die Bewirtschaftung der Milch und den Reichsrat mit Milch vom 20. Oktober 1918 werden die Höchstpreise für Milch bekanntmachung vom 26. September 1918 die Höchstpreise für Milch im Rheinland für den Sealtref mit Ausnahme der Industriegebiete Limmendorf, Nadernd, Nadernd, Diemig, Büchel, Körmig, Wöllern, Nadernd, Nadernd, Nadernd wie folgt festgelegt:

1. Beim Verkauf durch den Erzeuger (Anbauer und Gemeindevorsteher) an den Verbraucher:
a) Rohmilch des Biers . . . 22 Pf.
b) Mager- und Buttermilch des Biers . . . 24 Pf.
2. Beim Verkauf durch Milchhändler oder Molkereien an Laden oder im Großhandel:
a) Rohmilch des Biers . . . 22 Pf.
b) Mager- und Buttermilch des Biers . . . 26 Pf.
3. Für obige Industriegebiete gelten die Verbraucherhöchstpreise der Stadt Halle. Gemeinden, die wegen besonderer Eigentüm. den Industriegebieten gleichgestellt werden wollen, haben einen diesbezüglichen Antrag an den Reichsausschuss zu richten.
4. Der Milchpreis für Lieferungen an Großabnehmer (Weg, Halle und Industriegebiete) wird wie folgt festgelegt:
a) Rohmilch für 1 Liter . . . 44 Pf.
b) Zuschlag für mehrerhöchste beabzweckte Milch für 1 Liter . . . 8 Pf.
c) Mager- und Buttermilch für 1 Liter . . . 26 Pf.
Die vorstehenden Preise verstehen sich frei Abholung der Abnehmerstelle oder wenn kein Abnehmerstandort festgelegt ist, am Ort der Abholung. Die Ueberprüfung der vorstehenden Höchstpreise.
Diese Verordnung tritt mit dem 15. April 1919 in Kraft.
Halle, den 9. April 1919.
Der Reichsausschuss des Sealtrefes.
von Krogl.
Der Arbeiter- und Bauernrat für den Sealtref.
Albrecht Driebach.

Alle Preisverordnungen gemäß der Volksverordnung.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 12. April 1919.

Des neuen Stadtparlamentes frühes Ende.

Am Freitagmorgen ist das neue Stadtverordnetenkollegium eines Kurses, aber jenseits des Todes gestorben. Wir teilen in der heutigen Nummer schon kurz mit, daß die von der neuen Stadtverordnetenversammlung eingeleitete Prüfungskommission einstimmig beschlossen hat, dem Plenum die Ungültigkeitserklärung der Wahl vorzuschlagen. Das Plenum ist diesen Vorschläge einstimmig beigetreten, nachdem es erst einige Eingänge zur Kenntnis nahm und die Einführung des zum ungeliebten Magistratsmitglied gewählten Friedrichs von Wedel erfolgt war. Genosse Dennis als Vorsteher begrüßte den neuen Stadtrat im Namen des Kollegiums und hob hervor, daß damit der erste Arbeitervorsteher in den Magistrat eintritt, der durch seine fünfjährige Tätigkeit im Stadtverordnetenkollegium bewiesen habe, daß er für die Interessen des schaffenden Volkes jederzeit eintritt. Er hoffe, Großes werde weiter so bisher im Sinne des Sozialismus, zum Wohle der Vaterstadt und der Stadt Halle wirken. Der Geheul gab eine dahingehende Erklärung ab, nach der der neuwahlgewählten Stadtverordneten wurden vom Oberbürgermeister nachträglich durch Handschlag versichert — um 3/4 Stunde später dieser Widrigkeit wieder entbunden zu sein.

Ueber die Wahlprüfung durch den gewählten Ausschuss befragte Herr Stadtrat K. L. Einpruch gegen die Gültigkeit der Wahl ist von 230 Einzelpersonen und mehreren Parteioptionen erhoben worden. Nach der Städteordnung können nur einzelne Wähler Einpruch erheben, so daß die Einsprüche der Parteien von vornherein nicht in Betracht kommen. Die Einsprüche stützten sich auf fünf verschiedene Gründe. Erstens haben am Wahltag einzelne auswärtige Wähler wegen Abwesenheit der Wahlleiter infolge des Generalsstreiks ihr Wahlrecht nicht ausüben können. Das ist für uns beachtlich angesehen worden. Cuno 50 bis 60 Personen sind nicht in die Wählerlisten eingetragen gewesen. Da der Magistrat für solche Fälle vorgesehen hatte, daß die Abwesenden, wenn sie in den Listen zur Freikundwahl vorhanden waren, mit einer vom Magistrat auszufüllenden Befragungswahl wählen konnte, wurde auch dieser Einwand nicht anerkannt. Der zweite Einpruch gründete sich auf die Behauptung, die bürgerliche Presse sei am Erstreiken teilnehmend gewesen, während das Volk nicht an den Wahlen teilnehmen konnte. Auch das trifft nicht zu. Das Volkblatt erschien ebenfalls nicht. Das während des Generalsstreiks herausgegebene Mitteilungsblatt hat lediglich Mitteilungen gebracht, die mit dem Streik im Zusammenhang standen. Infolgedessen erkannte der Prüfungsausschuss auch das nicht als durchschlagend.

Das von Cuno an. Anders haben umgeben, so hätten infolge der Unruhen und der Verwirrung die Wahllisten nicht erzielt werden können. Dieser Einwand ist zwar nicht unbegründet, aber nicht so erheblich, daß er die Ungültigkeitserklärung ausreißend erscheint. Nur der fünfte Punkt hat zu dem Beschluß geführt, die Wahlen ungültig zu erklären. Danach hat in drei Wahllokalen eine ordnungsgemäße Wahl stattgefunden. Wir können es nicht verhehlen, diese Vorgänge und ihre Ursachen kurz zu schildern. Im Wahllokal zum W. Krausen konnte überhaupt nicht gewählt werden, weil die bürgerlichen Mitglieder des Wahlvorstandes freilich, belanntlich waren die Bürgerlichen in den Gegenstreik eingetreten, um den Generalsstreik der Arbeiterschaft niederzukämpfen. Man hat sogar die Wählerlisten, die Wahl überhaupt zu verhindern. Infolge energischer Einzelne des Arbeiterrates wurde die Wahl bereit, doch sind in den genannten drei Wahlbezirken die bürgerlichen Wahlvorstände doch in den Streik getreten. Im Wahllokal zum W. v. der Wöbelhändler A n d a g Wahlvorsteher. Trotz mehrfacher Aufforderung ist er zur Eröffnung des Wahlortes nicht erschienen, er weigerte sich sogar, die Wählerlisten dem vom städtischen Wahlbureau entlassenen Vertreter auszuhandigen. Erst nach energischen Mahnungen des Arbeiterrates gab er die Listen heraus. Was das Verhalten Cunos hat also dazu geführt, daß die Wahl am 1. April eröffnet wurde. Im Wahllokal ist der ganze bürgerliche Wahlvorstand nicht erschienen, so daß unsere Genossen, um die Wahl zu ermöglichen, den Wahlvorstand aus dem Kreise der anwesenden Wähler ergänzten. Daher kam es, daß, wie die Vertreter sagen, der Wahlvorstand nur aus unabhängigen Sozialdemokraten bestand. Wir stellen also ausdrücklich fest, daß dieselben Kreise, die den Protest erhoben haben, die Schuld an den Unzulänglichkeiten tragen. Die Vertreter der unabhängigen Sozialdemokratie sind überall an ihrem Posten gewesen, ein Beweis, daß es möglich war, die Wahl durchzuführen. Die Genossen aus dem Bürgerreum aber, die nicht erschienen, wollten die Wahl verhindern, weil sie auch darin ein Mittel gegen die kämpfende Arbeiterschaft erblickt haben mögen. Diese Tatsachen müssen noch einmal festgehalten werden. Wir erkennen an, daß die Wähler behinderten zur Ungültigkeitserklärung rechtlich überdeutlich, besonders aber, daß die Schuld allein die bürgerlichen Kreise selbst trifft, die nun zur Auflösung des Kollegiums gezwungen sind. Das ist für die Stadt kein Vorteil, sie dürfte lebem ihr sein. Der Zusammenbruch des neuwahlgewählten Kollegiums dürfte kaum von Vorteil sein, selbst wenn der Generalsstreik Erfolg haben sollte, nach dem der Magistrat bei der Regierung um Verhängung der Strafen nachsuchen soll. Wir der Vorsteher, Genosse Dennis, mitteile, hat der Magistrat den Stadtverordneten nicht weniger als 84 Vorlagen unterbreitet, darunter die meisten dringender und wich-

tiger sind. Wenn die städtischen Verwaltungsgeschäfte mit der Einsetzung begonnen werden, soll der Magistrat auf die besten Bürgerlichen. Wir werden also nach dem Kampf um die Stadtverwaltung führen. Wir werden, wie Genosse Dennis im Schlußwort sagte, den Wahlkampf nie immer vollständig führen bemüht sein. Ob das auch die Herzen Demokraten zu werden, die getreu die Worte Dennis mit Bravorufen begleiten, ist nach den bisherigen Erfahrungen mehr als zweifelhaft. Ihr überiges Verhalten spricht nicht sehr dafür. Die Arbeiterschaft hinter uns steht und dafür sorgen wird, daß der konsequente Sozialismus im neuen Stadtparlament wieder den gebührenden Einfluß erlangt.

Freizeit- und Bergkutschungsreisen
Freie Jugend, Morgen, Sonntag, Ausflug nach Neu-Blonitz, Samstag 2 Uhr von Wettiner Platz.
Im Hoftheater wird die Operette „Der erste Liebesgoldne Zeit“ heute und am folgenden Abend um 7 1/2 Uhr zur Aufführung gelangen. Am Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr geht „Das Bremer Mädchen“ in Szene. Militär und Kinder zahlen halbes Preis.
Die Kammertheater. Große Steinstr. 24. Bringen diese Woche den Vielerlei „Das Daus ohne Tür“ zur Aufführung. Auch das sonntägliche Programm soll zur Gänze gehen.
Sozialistischer Garten. Morgen, Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr, Militärkonzert vom Trompeterkorps des Militär-Regiments 76. Eintrittspreis für Erwachsene 1 Mk., für Kinder 50 Pf.

Sozialdemokratischer Verein für Halle u. Saalkreis.

(L. S. P. D.)
Der Freitagswahl.
Die Zusammenkunft für den 12. Wahlbezirk (Post Meier in Dietzen) hat bereits stattgefunden. Die Zusammenkunft fällt also aus.
Kodan. Für den 13. Wahlbezirk hat entgegen der Zustimmung, die der Vorstand getroffen hat, ein Genosse eine Petition einbringen wollen. In der Mitte der Drie fünf Punkte zu bestimmen. Um Zeitverlust zu vermeiden, ist nachmittags 3 Uhr, im Lokal Cuno in Gröbers bestimmt stattfinden.
Gründort. Die Mitbestimmungsverammlung findet am Sonntag, den 13. April, nachmittags 3 Uhr, in Zimmichs, Guitshausen, statt.
Methelen. Parteiverammlung. Heute, Sonntag, den 13. April, wird sich im Gasthof zur Sonne eine Parteiverammlung des sozialdemokratischen Vereins mit der Militär- und anderen Parteilisten beizugehen, wobei das Ergebnis jedes Einzelnen schriftlich ist.

Walhalla-
Operetten-Theater
Anfang 7.10 Uhr 800
Der Rastelbinder.
Sonntag 3 1/2 Uhr
Zum letzten Mal
Zwerg Nase.
Marschenposse mit Gesang.
Kasse: Sonntag ab 10 ununterbrochen.
Zum Landhaus.
Hersburgerstr. 95.
Sonntag: 225
Tanzkränzchen.

Zoo.
Sonntag, d. 13. April er.
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Militär-Konzert
ausgeführt vom
Trompeterkorps des Mannes
Feldartillerie-Reg. Nr. 75.
Leitung: Obermusikmstr.
Karl Stöwer.
Eintrittspreise: *225
Erwachsene 1.00 Mark.
Kinder 0.50 „
Parteilichkeiten Volkstheater-Haus

Nur Sonnabend und Sonntag.
Burg-Theater
318 Große Gosenstraße 12.

UT
Leipzigerstrasse 88 Alte Promenade 11a
Fernruf 1224. Fernruf 6738.

Der Meister-Dektiv
Joe Deeb's
in seinem letzten, originellen Abenteuer:
„Das Auge des Götzen“
— 4 Abteilungen —
Vorführung 3.00 4.40 7.00 9.20
Angefreunde
Reiz. Lustspiel i. 3 Akten mit Radl Wehr.
Vorführ. 4.00 6.10 8.20

Ein Meisterwerk der heiligen Filmkunst:
Aphrodite
Das Problem d. Liebe
Lust und Leid einer Künstlerleidenschaft.
Dramatisches Schauspiel in 6 Abteilungen.
Herrliche Aufnahmen von der dalmatinischen Küste und ihren heißigsten Bezirken.
Ueberraschend spannende und interessante Handlung.
Vorführung 3.00 4.40 6.30 8.30
Dulzend-sowie Freizeiter haben keine Obliegenheit.
Infolge starken Andranges bitten wir, möglichst die Nachmittags-Vorstellung zu besuchen.
Beginn 3.00 Uhr.
Die Abend-Vorstellung beginnt 8.10 Uhr.

Meister-Woche
Nr. 13.
Beginn 3.00 Uhr.
Die Abend-Vorstellung beginnt 8.10 Uhr.

100 Mark Belohnung
sichere ich demjenigen zu, der mir den Täter, nennen kann, der mir in der Nacht vom 3. April um 3. April 1919 1800 Mark geholt hat. *218

R. Rische, Gastwirt, Wolfersode.
Gewindeschneiden.
Ein drahtliches Diefstich für Treiber mit vollständigem Zubehör, für alle vorkommenden Drehbrände und Gewinde Preis Mark 3.00.
Wort 10 Pf.
zu beziehen durch die
Volkstheaterhandlung, Halle a. d. S., Sack 42/44.

Durch langjährige Abhängigkeit, Erbauungsbüro.
Kronenklasse-Film. 5. Alter.
Liebes- und Abenteuer eines unehelich geliebten.
Außerdem: Wehracker Fredy-Lustspiel und Jugendvorstellung.

Das Gute
Scheffel
Brot
Ist und übertrifft an Qualität und Beharrlichkeit.
Überall zu haben.

Sämtliche Parteilichkeiten empfohlen
Volkstheaterhandlung.
Kriegslohn in Bräut
vernichtet
Lohn
Nach dem Krieg
Geldlohn
Güter 275 Mark, nur für andernfalls in mehreren und Gieberten in haben. Die nicht erwähltes. Schreibe man an die Firma NEOPHARM, Hannover, Nr. 46.

Apollo-Theater
Heute und morgen 7 1/2 Uhr:
Der ersten Liebe gold'ne Zeit.
360 Operette von J. Gilbert.
Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr
bei kleinen Preisen:
„Das Farmernädchen.“
J. Herold. u. H. Walden.
Milit. u. Kind. halbes Preis.
Vorverkauf — in — 42.

Stadttheater.
Sonntag, den 13. April 1919:
345 nachmittags 3 Uhr.
Vollständiger bei A. Zeffen.
Fluchmann als Erzieher.
Komödie von Otto Ernst.
Abende 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.
Für Glücklichen des Fremden.
Komiker Oper von Willard.
Montag, den 14. April 1919:
Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.
Die lustigen Weiber von Windsor.
Komiker Oper nach Rigoletto.

Thalia-Theater
Gespiel des Stadttheater-Personals.
Sonntag, den 13. April 1919:
Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.
Pension Schöller.
Schmannik u. Jacoby u. Söhne.

Volkspark
Burgstrasse 27.
Morgen, Sonntag, den 13. April, abends:
Unterhaltungsmusik.
806 Die Geschäftsleitung.

Restaurant zum Markgrafen.
Brüderstr. 7 (Ecke Kl. Steinstr.). Tel. 4980.
ff. dunkle Biere (auch in Siphon), ff. Bohnenkaffee. Wie bekannt, gute Küche.
Musikalische Unterhaltung.
H. Meier.

:: Kaiser-Kaffee ::
Wochentags v. 7 Uhr, Sonntags v. 1/4 4 Uhr:
Künstler-Konzert.
Belagliche Weinstube. *235
Grosse Steinstr. 24, I, gegenüber d. Stadthaus.

Oberpollinger
Täglich Gr. Künstler-Konzerte.
Sonntag nachm. 3 Uhr an:
Grosser Betrieb.
H. Kaffee u. Torten. 842 Freyberg-u. Bayrisch-Bier.

I. Hall. Mandollinen-Klub „Espada“
Sonntag, 13. April, in Wilhelms Geffellshaus:
12. Stiftungsfest. Anfang 3 Uhr.
Ansichtskarten
empfiehlt die Volkstheaterhandlung, Harz 42/44.

Jeder soll es wissen
und begalten, daß wir nur nach Markt- und Börsenpreisen kaufen und zahlen:
Org. Weltf. - Pump. Nitro 20 - 30 Pf. Schafwolle " 1 - 8.000 Pf.
Knochen " 12 " Neuwadstoffe " 2.00 "
Gedruckte " 12 " Raninschafelle, " 8.00 "
Papierabfälle " 8 " Wessing " 1.00 "
Bücher, Zeitungen " 16 " Rotgarn " 1.50 "
Woll-Strumpfwebstoffe Nitro 2.00 Pf. Kupfer " 2.50 "
Weißes Glas " 0.50 "

Händler erhalten Extra-Preise. 863

Theuring & Udermann,
Telephon 4363. Nur Zeitzstraße 21. Telephon 4363.
Auf Wunsch freie Abholung.
Jeder Leser, der um 10 Rilo Waren, außer Papier und Eisen, und Infanterie miltärisch, erbät 100 1 Mark extra.

Holzarbeiter-Verband Halle.

Montag, 14. April, abends 7 Uhr,
im Volkspark, Burgstr. 27:

außerordentliche Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Eintrag Alfred Fischer: Kündigung des Geschäftsführers,
2. Der Stand unserer Lohnbewegung,
3. Wahl von Kartellbelegierten,
4. Wählerzettel,
5. Sonstige Verbandsangelegenheiten.

Es ist Pflicht jedes Kollegen, in der Versammlung pünktlich am Abend zu sein.
Die Ortsverwaltung.

Maler!

Dienstag, den 15. April 1919, abends 7¹/₂ Uhr, im
Restaurant Niebeck-Bräu, Großer Berlin:

General - Versammlung.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht vom 1. Quartal.
2. Aufstellung der Kandidaten zur Generalversammlung.
3. Bericht von der Ortsratsamts-Sitzung.
4. Geschäftliches.

Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig.
Der Vorstand.

Dieskau.

Montag, den 14. April, abends 8 Uhr,
im Gasthof Haut:

Öffentl. Versammlung.

Tagesordnung:

1. Die Anstellung eines Mitgliedes des Arbeiterrats.
2. Protest gegen die Gewaltherrschafft.

Nedner: Genosse Steinbrücker-Halle.

Es ist Pflicht aller Einwohner, zu erscheinen.
Der Einberufer.

Könnern.

Sonntag, den 13. April, abends 8 Uhr,
im Bürgergarten:

Mitglieder - Versammlung

der U. S. P. D.

Dringendes Erscheinen aller Mitglieder erwünscht.
Der Distriktsführer.

Sozialdemokratischer Verein (U. S. P. D.) Distrikt Neumark.

Sonntag, 13. April, nachm. 4 Uhr,
in Schumanns Lokal:

Mitglieder - Versammlung.

Tagesordnung:

Stellungnahme zur Malfeyer.
Anreicherndes Verbot erwartet Die Distriktsleitung.

Arbeiter - Radfahrer

6. Bezirk Merseburg. 6. Bezirk

Sonntag, den 20. April, vormittags 10 Uhr,
im „Schwarzen Koh“, Saalstraße:

Bezirks-Versammlung.

Alle Mitglieder müssen erscheinen.
Die Bezirksleitung: Paul Haner.

Merseburg.

Tagesordnung zur Sitzung der Stad. bezirksratens-
versammlung am Montag, den 11. April, abends 6 Uhr,
im alten Rathaus:

1. Wahl eines Mitgliedes in den Stenversand.
2. Wahl von drei Stadtratsmitgliedern in den Verwaltungsrat der Stadt.
3. Wahl von drei Stadtratsmitgliedern in die Kommission zur Unterstützung der Familien usw.
4. Wahl eines Armenverwalters.
5. Nachwahl eines der Armenverwalters.
6. Beschluß vom 29. April.
7. Beschluß vom 19. April.
8. Beschluß vom 19. April.
9. Beschluß vom 19. April.

Merseburg, den 10. April 1919.
Der Stadtratsvorsitzer: Kobl.

Gründerwertent
am Sonnabend, den 12. April 1919,
Verkaufsstellen: Kuboboh, Globocoverstr. 6 791—1400
Lehmann, Tammerstr. 6 801—5600
Schubert, Burgstr. 16 9401—10400
Stunde, Neumarkt 38 12701—18400
auf Art. 26 der Grundbuchverord. Verkaufspreis: 4 Pf. 50 Pf.
Merseburg, den 11. April 1919
D. A. L. 26/19. Das städtische Lebensmittelamt.

Wieder-Eröffnung!

Herren- Jünglings- Knaben- Anzüge

sind in großer Auswahl eingetroffen. Haltbare
Qualitäten, schicke Formen. Annehmbare Preise.

Moritz Cahn,

Große Ulrichstraße Nr. 4.

1000e von Mart

liegen noch verborgen, deshalb heraus und bringt zum Verkauf.
Ich kaufe und zahle zu Markts- und Börsepreisen:

Org. Wirtsch.-Komp. Rilo 20-30 Pf.	Schafwolle	4-6.00 Pf.
Knochen " 12 "	Reuschabfälle	2.00 "
Sackzeug " 12 "	Raninchenfelle, trocken u. selb.	6.00 "
Papierabfälle " 8 "	Meißing	1.00 "
Bücher, Zeitungen " 16 "	Rotgus	1.50 "
Woll-Strumpf-abfälle Rilo 2.00 Pf.	Kupfer	2.50 "
	Eisen und Zinn	0.50 "

Händler erhalten Extra-Preise.

Wilhelmine Theuring,

Telephon 5659. Nur Domplatz 9. Telephon 5659.

Auf Wunsch kostenlose Abholung.

Jeder Leser, wer mir 10 Rilo Waren, außer Papier, Eisen, Knochen
und Inzerat mitbringt, erhält 1 Mart extra.

Baitnässen

Ablieferung sofort
Alter u. Geschlecht angebend.
Anzeigende umsonst.
MERKUR-VERSAND
München 89c, Neurentherstr. 18.

Mode-Zeitungen

in grosser Auswahl.
Volksbuchhandlung Halle, Harz 42/44.

Restaurant. Goldener Stern,

Eichendorffstraße.

Eichendorffstraße.

Sonntag, d. 13. April.

Kränzchen

des
Kraft-Sport-Bereins
„Teutonia“.
Der Vorstand.



Es ladet freundlichst ein

„Verein Stradella“.

Sonntag, 13. April, nachm. 8 Uhr,
im „Reichsadler“, Trotha: Tanzkränzchen.

Es ladet hierzu freundlichst ein 358 Der Vorstand.

Diemiger Schößchen.

Sonntag, den 13. April:

Grosse öffentl. Tanzmusik,
ausgeführt von der Kapelle des Herrn Dir. Wetter.

Beginn Anfang 3 Uhr. Karl Henkelmann.

Ergebenst ladet ein

Trothaer Ballsäle

Sonntag, den 13. April,
von nachm. 3 Uhr an:
Tanzkränzchen.
Es ladet ein Gesellschaftsverein Karola.

Seebad Wansleben.

Sonntag, den 13. April, nachm. 4 Uhr:
Kinder- und Familien-Vorstellung,
abends 7¹/₂ Uhr.

Gr. Variete- u. Theater-Vorstellung,
worauf alle Parteinossen nebst Familien herzlichst
eingeladen sind. Die Direktion.

Achtung! Achtung!

Verband der Gastwirtsgehilfen.

Unser Verkehrslokal u. Arbeitsnachweis
befindet sich vom Montag, den 14. April, ab im
Restaurant Niebeck-Bräu

(früher: Englischer Hof), Großer Berlin.

Die Ortsverwaltung.

Tanzunterricht!

Tranzcors Tanz-Lehranstalt. Goldener Hirsch.
Leipzigstr. 63. Fernsprecher 5933.

Seit 25 Jahren bestehend.

Ein neuer Kursus für Anfänger beginnt am
24. April 1919, 1/8 Uhr abends.

Gründliche Ausbildung in allen modernen Tänzen,
Anmut des Körpers, gutem Benehmen usw.

Rechtzeitige Anmeldungen erbiten

Albert Hitzels u. Frau, Mitgl. d. Bundes deutsch. Tanzlehrer.

Plauschlat (feinste Qualität)

gibt preiswert ab
H. Hülse,
Burgstr. 7, Ecke Brunnenstr.

Vorläufigen getrockneten Weisskohl

(1 1/2 Trockenkohl entspricht
14-16 1/2 Frischkohl).

10 1/2 Weiskohl = 19.75 portor-
frei, Bahnkisten m. netto 1000
pro Hund = 1.28 ab Fabrik
unter Nachnahme liefert:

Künder & Co., Norderf.
Holstein. 116

Ladenschluß! Sonntagsruhe!

Wir fordern, dass alle Ladeninhaber
dem am Dienstag gefassten Beschluss
beitreten und ihre Geschäfte wochen-
tags um 6 Uhr und Sonntags
vollständig schliessen! Aus-
genommen der Handel mit Blumen,
Backwaren, Milch!

Handelsschutz- und Rabatt-Spar-Verein E. V. :: Zentral-
Verband des deutschen Grosshandels :: Verein der
Lebensmittel-Händler :: Bezirks-Verein des Deutschen
:: Drogisten-Verbandes :: Bäcker-Zwangs-Innung. ::

Möbel!

auf
Teilzahlung

Bequeme Zahlungsweise,
Sorgfältige Lieferung.

Paul Sommer,
Halle,
Leipzigstr. 14,
I. u. II. Et.

Neu erschienen: Singe mit.

Sammlung revolutionärer
Kampflieder

für Massenbesetzung.

Preis 50 Pfg. — Porto 8 Pfg.

Theaterstücke, Prologe,
Lieder, Postkarten, Ansteck-
nadeln zur

Mai-Feier.

Rich. Lipski, Leipzig,
Königstr. 12. Fernspr. 3300

Biegen, Haken, Ranin-
u. andere Sorten Felle,
Rohhaar u. Wolle

kauft

A. Weise, in
Weis- und Fellehandlung,
Baarischestr. 1. Tel. 1007